

PRESSEMITTEILUNG

Bonn, den 23. Februar 2015

didacta: Jugendliche testen eigene Stärken auf „try five“-Erlebnisparcours Mitmachtag am 28. Februar in Hannover / Talent-Tüte mit Infos zum Thema Ausbildung

Auf eine Sache voll konzentriert? Mit den Händen blitzschnell? Oder ein gutes Gedächtnis? Junge Besucherinnen und Besucher können am Samstag, den 28. Februar 2015, einen Tag lang auf der didacta in Hannover ihre Stärken und Kompetenzen herausfinden – auf dem Erlebnisparcours „try five!“ von der Initiative Bildungsketten und JOBSTARTER, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Mitmachen ist ganz einfach: Genau hinschauen, fühlen, riechen, schmecken und hören. An den fünf Parcours-Stationen setzen die Teilnehmenden spielerisch ihre fünf Sinne ein, um spannende Aufgaben zu lösen.

Jede Station ist einem körperlichen Sinn zugeordnet. Beispiel Fühlen: An dieser Station testen die Jugendlichen ihre Problemlösefähigkeit. Auf einem Tisch stehen Flaschen mit unterschiedlichem Gewicht. Die Flaschen sollen in eine Reihenfolge gebracht werden, beginnend mit dem niedrigsten Gewicht. Nach jeder Station erhalten die Teilnehmenden ein kurzes Feedback, welche Kompetenzen besonders gut zu erkennen waren. Wenn der Parcours geschafft ist, wartet auf die Teilnehmenden eine Belohnung – die knallgrüne Talent-Tüte mit Informationen zum Thema Ausbildung und Beruf sowie einem kleinen Dankeschön.

„Jeder junge Mensch hat Stärken. Eine Potenzialanalyse macht diese Stärken sichtbar. Der Erlebnisparcours orientiert sich an den Übungen der Potenzialanalyse“, sagt Jens Peschner, Leiter der Servicestelle Bildungsketten. Mit Hilfe einer Potenzialanalyse erfassen geschulte Beobachter die Schlüsselkompetenzen und Potenziale der Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse. Die Potenzialanalyse ist der Einstieg in die strukturierte Berufsorientierung und zugleich das erste Förderinstrument der Initiative Bildungsketten. Das Ziel: Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Schule in die Ausbildung frühzeitig unterstützen. Die Potenzialanalyse wird unter anderem im Rahmen des Berufsorientierungsprogramms (BOP) des BMBF und des ESF-Bundesprogramms „Kofinanzierte Berufseinstiegsbegleitung“ umgesetzt.

Der Erlebnisparcours „try five!“ ist eine Idee von JOBSTARTER, erfolgreiche Premiere war auf der Weltmeisterschaft der Berufe (WorldSkills) in Leipzig 2013. Für die Bildungsmesse didacta wurde das Konzept zum Thema Kompetenzen und Potenziale weiterentwickelt.

Partner der Aktion sind die MTO Psychologische Forschung und Beratung GmbH Tübingen, das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH, das CJD Jugenddorf Offenburg und die Initiative VerA des Senior Experten Service (SES).

Kontakt: Sigrid Meiborg / PR
JOBSTARTER beim BIBB

Robert-Schuman-Platz 3
D-53175 Bonn

Tel. 0228/107-1010
Fax 0228/107-2887

E-Mail: presse@jobstarter.de
www.jobstarter.de

Die didacta ist die größte Bildungsmesse Europas und findet vom 24. bis 28. Februar 2015 in Hannover statt. Besuchen Sie die Initiative Bildungsketten und JOBSTARTER an den folgenden Ständen:

- Forum Berufliche Bildung, „try five!“-Erlebnisparkours, Halle 15, Stand E36 (28. Februar)
- gemeinsamer Stand des Bundesinstituts für Berufsbildung und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Halle 15, Stand E44

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Initiative Bildungsketten und JOBSTARTER auf der didacta finden Sie unter <http://www.bildungsketten.de/de/1643.php> und <http://www.jobstarter.de/didacta2015>. Informationen zur didacta 2015 und zur Anreise erhalten Sie unter <http://www.didacta-hannover.de/>.

Ihre Ansprechpartner:

Julia Herwartz
 JOBSTARTER Veranstaltungsmanagement
 Tel.: 0228/107-2622
 E-Mail: [herwartz\(at\)bibb.de](mailto:herwartz(at)bibb.de)

Michael Schulte
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bildungsketten
 Tel.: 0228/107-2336
 E-Mail: [michael.schulte\(at\)bibb.de](mailto:michael.schulte(at)bibb.de)

Programminformation:

JOBSTARTER

Mit dem Ausbildungsstrukturprogramm JOBSTARTER fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine umfassende Initiative zur Verbesserung des Ausbildungsmarktes. Die geförderten JOBSTARTER-Projekte tragen zur Steigerung des betrieblichen Ausbildungsplatzangebotes und zu einer Verbesserung der Ausbildungsstruktur bei. Das Programm wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds teilfinanziert. Durchgeführt wird das Programm von der Programmstelle JOBSTARTER beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Seit 2006 wurden durch JOBSTARTER rund 350 regionale Projekte gefördert. Bisher haben die JOBSTARTER-Projekte über 63.000 Ausbildungsplätze akquiriert. 2015 startete mit dem Programm JOBSTARTER plus eine neue Phase der Projektförderung. In den Jahren bis 2020 stehen für mehrere Förderrunden insgesamt rund 110 Millionen Euro zur Verfügung, inklusive ESF-Mittel.

Initiative Bildungsketten

Die Initiative „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ hilft Jugendlichen, sich gezielt auf ihren Schulabschluss und ihren beruflichen Einstieg vorzubereiten. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Bundesagentur für Arbeit (BA) setzen hierbei auf die systemische, bundesweite Umsetzung bereits in der Praxis erprobter und erfolgreicher Instrumente. Ziel der Initiative ist es, im Interesse der Jugendlichen den Übergang in die Berufswelt zu verbessern, die Vielzahl der Förderinstrumente von Bund und Ländern besser miteinander zu verzahnen und den Fachkräftenachwuchs der Wirtschaft zu sichern.